

Im Hochsommer ganz oben

Sportler des Jahres 2021 Geschwister Lukas und Meike Haiduk sind die Sieger / 581 Leserstimmen fließen mit ein



AUF UNGEWOHNTER BÜHNE NAHE DER TEICHUFERANLAGEN: ANDREAS ARNDT (OBEN VON LINKS, PLATZ 3 MÄNNER), EMILY SCHERF (PLATZ 2 FRAUEN), ANNA MARIT BLUNCK (PLATZ 3 FRAUEN), LUKAS HAIDUK (PLATZ 1 MÄNNER), SPORTPOOL-VORSITZENDER MARKUS KÜSTNER, TIM RAMSL (VOM SPORTLERWAHL-SPONSOR SPARKASSE SÜDHOLSTEIN, UNTEN VON LINKS), RALF TREPTAU (TEAM-MANAGER BLAU-WEISS WITTORF/MANNSCHAFT DES JAHRES) UND KSV-VORSITZENDE UTE FREUND. ES FEHLEN MEIKE HAIDUK (PLATZ 1 FRAUEN, ERKRANKT) UND FELIX WINKLER (PLATZ 2 MÄNNER, ZEITGLEICH BEI DEUTSCHEN MEISTERSCHAFTEN IM EINSATZ). JÖRG LÜHN

Arne Schmuck und Jörg Lühn

Es war eine Premiere mit einer Premiere obendrauf: Erstmals fand die Ehrung der Sportler des Jahres unter freiem Himmel statt, erstmals in der langen Historie der Wahl stand ein Geschwisterpaar in den Kategorien männlich und weiblich ganz oben auf dem Treppchen. Die Leichtathleten Lukas und Meike Haiduk (LGN/TSV Gadeland) sind Neumünsters Sportler des Jahres 2021. Ihr Trainer Peter Malinowski war aus dem Häuschen, er sagte: „Ich bin so stolz und freue mich für Lukas und Meike. Schade, dass Meike heute nicht dabei sein kann (wegen einer Erkrankung, Anm. d. Red.). Was hat das Mädchen nur für ein Pech. Im vergangenen Jahr hat sie sich kurz vor der WM verletzt, jetzt kann sie ihre Ehrung nicht persönlich entgegennehmen.“

Als Mannschaft des Jahres wurde Badminton-Erstligist Blau-Weiß Wirtorf ausgezeichnet und mit 1000 Euro prämiert. Mangels Konkurrenz hatte es im Bereich der Teams keine Wahl gegeben.

Die Überreichung der Trophäen und der Geldpreise wurde am Donnerstagabend erstmals auf der Terrasse des Stadthallenrestaurants „Johann & Amalia“ vorgenommen. Der Jubiläumsempfang anlässlich des 20. Geburtstages des Sportpools Neumünster mit 70 geladenen Gästen bildete einen würdigen Rahmen. Zumal sich das Wetter von seiner allerbesten Seite zeigte. Garniert wurde die Proklamation durch spektakuläre, ja bisweilen berührende Showeinlagen der „Roten Hosen“ des SC Gut Heil. Im Frühjahr hatten der Kreissportverband, der Sportpool und der Courier dazu aufgerufen, die Besten der Besten zu wählen. Eigentlich sollte die Proklamation der Athleten beim Ball des Sports am 2. April über die Bühne gehen, Corona hatte jedoch etwas dagegen. Und so war der runde Sportpool-Geburtstag nun eine schöne Gelegenheit, die Ehrungen nachzuholen. 174 Courier-Leser nutzten die Gelegenheit der Wahl per Coupon, online kamen 407 Stimmen hinzu. Das zu 50 Prozent ins Gesamtergebnis einfließende Leservotum sorgte dafür, dass einige sich überraschend weit vorn platzierten. Insbesondere die beiden Drittplatzierten, Andreas Arndt (TS Einfeld) und Anna Marit Blunck (Erster Kanu-Klub),



VERZAUBERTEN DAS PUBLIKUM: DIE FÜNFJÄHRIGE ALINA UND ANNA FREUND VON DEN „ROTEN HOSEN“.

profitierten von vielen Stimmen seitens der Leserschaft. Weil Lukas und Meike Haiduk ebenfalls zahlreiche Fans mobilisiert und überdies viele Jürypunkte eingeheimst hatten, landeten sie klar vorn.

Verwehrt blieb der Sprung aufs Treppchen den Badmintonspielern Bjarne Geiss und Matthias Kicklitz sowie Fußball-Juniorennationalspieler Joris Bente bei den Männern sowie Tennisprofi Mona Barthel und Karateka Maja Hansen bei den Frauen. Auch sie hatten zum erlauchten Kreis der Nominierten gezählt.

Sportler des Jahres 2021:

Männlich: 1. Lukas Haiduk (Leichtathletik/LGN, Stammverein TSV Gadeland, 400 Euro Prämie), 2. Felix Winkler (Schwimmen/SGN, 300 Euro), 3. Andreas Arndt (Tischtennis/TS Einfeld, 200 Euro). – **Weiblich:** 1. Meike Haiduk (Leichtathletik/LGN, TSV Gadeland, 400 Euro), 2. Emily Scherf (Leichtathletik/LGN, TS Einfeld, 300 Euro), 3. Anna Marit Blunck (Kanusport/EKN, 200 Euro). – **Mannschaft:** Blau-Weiß Wittorf (1. Badminton-Bundesliga, 1000 Euro). Die Geldpreise wurden gestiftet vom Sportpool und der Sparkasse Südholstein.
